

03.03. – 25.03.2008

1. Wochenbericht

Nach umfangreichen Stau- und Ladearbeiten konnte das Britische RV JAMES COOK den Hafen von Valparaiso verlassen. In unmittelbarer Nähe von Valparaiso waren größere Waldbrände entfacht, das Schiff war von einer feinen Russ- und Ascheschicht bedeckt und die Sonne war nur zu erahnen. Nach wenigen Meilen hatte der Fahrtwind das Schiff allerdings schon gereinigt.

Der vorangegangene Transit von Panama nach Valparaiso war ja bereits für die erste Laboreinrichtung und diverse Testzwecke genutzt worden, so dass wir auch gleich mit der Arbeit beginnen konnten. Obwohl das Schiff sehr geräumig ist, war doch das gesamte Arbeitsdeck und die Laborräume mit unseren Geräten belegt. Die Bewegungsfreiheit war etwas eingeschränkt.

Nach wenigen Stunden Transit wurde kurz nach Mitternacht ein Releasertest und Schallgeschwindigkeitsprofil bis in 3500 m Tiefe gefahren. Im Anschluss daran begannen wir mit dem Aussetzen von seismologischen Stationen. Zwei sich ergänzende seismische Netzwerke sind vorgesehen. Das erste soll vornehmlich die Aktivität am Outer Rise aufzeichnen, hierfür wurden 14 Geräte abgesetzt. Dieses Netz soll am Ende des zweiten Fahrtabschnittes Mitte April wieder geborgen werden. Ein zweites Netz, welches zunächst aus 10 breitbandigen Stationen des DEPAS Gerätepools besteht, konzentriert sich mehr auf die seismogene Zone. Bei mittleren Stationsabständen von 20 nm beansprucht das Ausbringen eine Menge Zeit. In der Nacht vom 05/06 verschlechterte sich das Wetter so stark, daß das Arbeiten an Deck vorübergehend eingestellt werden musste. Die beiden marinen Netzwerke werden an Land noch durch weitere 20 Stationen ergänzt, von denen die Hälfte bereits installiert ist.

Die Hauptarbeit auf diesem Fahrtabschnitt gilt der Aufnahme von drei weitwinkelseismischen Profilen, jeweils von der ozeanischen Platte bis dicht an die Küste, wobei einige Landstationen auch versuchen werden die Airgunschüsse aufzuzeichnen. Dazu wurden bis zum 08.03. insgesamt 24 Ozeanbodenseismometer abgesetzt. Am 08.03. um 10:00 begann das Abschiessen des ersten Profiles mit einem Airgunarray bis zu 11400 cinch Volumen. Dies ist eines der größten Arrays, welches jemals für Weitwinkelprofile eingesetzt wurde. Daneben wurden noch ein Ministreamer und ein Magnetometer zu Wasser gebracht. Am Abend des 09.03. wurde das Profil 5 Meilen vor der Chilenischen Küste beendet, anschliessend wurde noch ein ca. 15 nm langes N-S verlaufendes Profil 7 nm vor der Kueste abgeschossen.

An Bord sind alle wohlauf und grüssen die Lieben daheim

E. Flüh